Geführte Motorradwoche der DPolG in Südschweden – Gemeinschaft auf zwei Rädern

Vom 22. bis 29. Juni 2025 erlebten 24 Motorradbegeisterte im Alter zwischen 23 und 69 Jahren eine unvergessliche Woche in Südschweden – die erste geführte Motorradwoche der DPolG dieser Art. Ausgangspunkt der täglichen Touren war ein charmantes, ehemaliges Schulgebäude in Grönskara bei Högsby. Eingebettet in die idyllische Natur diente es nicht nur als Unterkunft, sondern auch als perfekter Startpunkt für die zahlreichen Erkundungen auf zwei Rädern.

Auch zwei Mitglieder aus Sachsen-Anhalt ließen es sich nicht nehmen, gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus ganz Deutschland den Süden Schwedens zu entdecken. Sternförmig wurden von Grönskara aus verschiedene Tagesziele angefahren, wobei Touren von bis zu 200 Kilometern keine Seltenheit waren. Dabei waren nicht nur Durchhaltevermögen und wetterfeste Kleidung gefragt – auch die Lust auf Abenteuer und Gemeinschaft zählte.

Die abwechslungsreiche Woche bot herrliche Fahrstrecken durch weite Wälder, entlang glitzernder Seen und malerischer Küsten. Neben den landschaftlichen Reizen warteten auch kulturelle, geschichtliche und kulinarische Höhepunkte auf die Gruppe. Ob ein Besuch in einem historischen Herrenhaus, regionale Spezialitäten oder ein Blick in die schwedische Lebensart – die Reise war geprägt von Entdeckungen und Begegnungen.

Begleitet wurde die Woche von guter Laune, regem Austausch und einem starken Gemeinschaftsgefühl, das weit über die reine Fahrleidenschaft hinausging. Eine gelungene Premiere, die Lust auf mehr macht und bereits fürs nächste Jahr wieder fest eingeplant ist.

Tagesberichte:

Tag 1 – Anreise & Kalmar mit Besuch des Schiffsmuseums

Nach der individuellen Anreise am Sonntag (22. Juni) und einem ersten Kennenlernen beim gemeinsamen Abendessen startete die Woche am Montag mit einer Ausfahrt nach Kalmar. Dort besuchte die Gruppe das bekannte Schiffsmuseum, dessen Highlight ein Modell des historischen Kriegsschiffes „Regalskeppet Kronan“ war. Die Altstadt Kalmars, eine der ältesten Städte Schwedens, lud anschließend zu einem entspannten Bummel entlang des Hafens ein.

Tag 2 – Insel Öland

Am zweiten Tag führte die Tour über die beeindruckende Brücke zur Ferieninsel Öland. Schmale Küstenstraßen, Wind über den Feldern und die charakteristische Natur der Insel sorgten für echtes Fahrvergnügen. Besondere Highlights waren die historischen Windmühlen, das Schloss Solliden – Sommerresidenz der Königsfamilie – und das Naturreservat Alvaret. Ein gemeinsames Picknick rundete das Erlebnis stimmungsvoll ab.

Tag 3 – Oskarshamn: Küstenzauber & Kaffeepause

Die nächste Etappe führte entlang der malerischen Ostseeküste nach Oskarshamn. Die Route begeisterte mit Ausblicken auf idyllische Fischerhäfen und zerklüftete Küstenabschnitte. Ein besonderer Genussmoment erwartete die Gruppe in einem Café direkt am Meer – bei einer typisch schwedischen „Fika“ mit Kaffee und Zimtschnecken kamen nicht nur Naschkatzen auf ihre Kosten, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl wurde erneut gestärkt.

Tag 4 – Jönköping & Husqvarna-Museum

Die längste Etappe mit 300 Kilometern führte nach Jönköping am südlichen Ende des Vätternsees. Im Husqvarna-Museum erfuhren die Teilnehmenden Spannendes über die Entwicklung der traditionsreichen Marke – von Waffen über Haushaltsgeräte bis hin zu Motorrädern und Gartentechnik. Ein echtes Highlight für Technikfans.

Tag 5 – Vimmerby – Ein Tag bei Pippi & Michel

Am fünften Tag stand Vimmerby auf dem Plan – die Heimat von Astrid Lindgren. Im Freizeitpark *Astrid Lindgrens Värld* wurde die Gruppe Teil der Welt von Pippi, Michel und Ronja Räubertochter. Selbst hartgesottene Biker ließen sich von der detailreichen Kulisse und dem liebevollen Ambiente begeistern.

Der Ausflug erwies sich als charmante Abwechslung zur PS-starken Woche: verspielt, bunt und ganz typisch schwedisch – ein Tag, der Kindheitserinnerungen weckte und das Gemeinschaftsgefühl weiter stärkte.

Tag 6 – Besuch auf dem Elchhof

Zum Abschluss der Motorradwoche ging es für die Gruppe in einen Elchpark – mit der Hoffnung, endlich dem „König des Waldes“ zu begegnen. Und tatsächlich: Die majestätischen Tiere zeigten sich teils aus nächster Nähe und boten perfekte Fotomomente.

Neben spannenden Einblicken in die Lebensweise der Elche wurden auch kulinarische Klassiker aus Schweden gereicht. Ein würdiges Finale für eine Woche voller Entdeckungen, Gemeinschaft und Fahrvergnügen.

Fazit:

Die Biker-Woche in Südschweden wird allen 24 Teilnehmenden noch lange in Erinnerung bleiben. Mit Touren durch Küstenlandschaften, über die Insel Öland, zum Husqvarna-Museum in Jönköping, in die Welt von Astrid Lindgren in Vimmerby und schließlich zum Elchpark, bot die Woche eindrucksvolle Erlebnisse für jedes Alter. Auch kulinarische Pausen – etwa bei Zimtschnecken am Meer oder beim Picknick in der Natur – sorgten für genussvolle Momente.

Besonders prägend war jedoch der starke Gemeinschaftsgeist: Freundschaften wurden geknüpft, Erfahrungen nicht nur aus dem täglichem Dienst ausgetauscht und der Tag oft mit dem gemeinschaftlichen Abendessen gemeinsam beendet. Die durchdachte Organisation und gute Stimmung rundeten die Woche ab.

Diese Reise war nicht nur eine Fahrt durch Schweden, sondern auch eine Reise zu neuen Bekanntschaften und bleibenden Erinnerungen.

Ein großer Dank gilt allen Beteiligten, insbesondere den Organisatoren der Bundes DPolG sowie den beiden engagierten Vertretern der DPolG Sachsen-Anhalt.

Bis zum nächsten Abenteuer 2026!